

## Anmeldung

per Fax an 0201 / 179 1032

Um Anmeldung wird bis zum  
**29. September 2006** gebeten.

Zu der 2. Tagung des Forums KMU im Deutschen Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF)

## Klein, Gesund und Wettbewerbsfähig

am 30./31. Oktober 2006 in Mannheim melde ich mich an.

- Ich habe Interesse an einer Posterpräsentation
- Ich nehme am Abendprogramm mit gemeinsamem Abendessen teil
- Ich nehme am zweiten Tag nicht am Mittagessen teil und benötige ein Lunchpaket

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Koordinatoren des Forums KMU

- ▶ *Dr. Rolf-Rüdiger Abendroth*, Landesanstalt für Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen Düsseldorf
- ▶ *Dr. Peter Bärenz*, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten Mannheim
- ▶ *Volker Boeckenbrink*, Handwerkskammer Düsseldorf Zentrum für Umwelt und Energie
- ▶ *Manfred Cryns*, IKK-Bundesverband Bergisch Gladbach
- ▶ *Arno Georg*, Landesinstitut Sozialforschungsstelle Dortmund
- ▶ *Brigitte Jürgens-Scholz*, BKK Bundesverband Essen
- ▶ *Roland Kraemer*, AOK-Bundesverband Bonn
- ▶ *Klaus Pelster*, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF Köln
- ▶ *Andrea Rätzer-Frey*, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten Mannheim
- ▶ *Dr. Reinhold Sochert*, BKK Bundesverband Essen

## Organisatorisches

- Veranstalter** DNBGF-Geschäftsstelle  
c/o BKK Bundesverband  
Kronprinzenstraße 6, 45128 Essen
- Ort** Ausbildungszentrum der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten BGN  
Dynamostr. 7-11, 68165 Mannheim
- Datum** 30. und 31. Oktober 2006
- Teilnahmegebühr** Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Abendprogramm, Tagungsunterlagen: **50,- €**
- Anmeldeinformation** Anmeldung **bis zum 29. September 2006**  
DNBGF Geschäftsstelle  
c/o BKK Bundesverband  
dnbgf@bkk-bv.de  
Tel. 0201 / 179 1475

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

# Klein, Gesund und Wettbewerbsfähig

2. Tagung des Forums KMU im Deutschen Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung



**30./31. Oktober 2006**  
Ausbildungszentrum der Berufsgenossenschaft  
Nahrungsmittel und Gaststätten BGN, Mannheim

Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) sind das Rückgrat unserer Volkswirtschaft. Ca. 60% aller Beschäftigten in Deutschland arbeiten in KMU, die wiederum 99,4% aller Betriebe stellen. Das Deutsche Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF) beschäftigt sich in seinem Forum KMU damit, wie die betriebliche Gesundheitsförderung in KMU verbreitet werden kann. KMU haben andere Anforderungen als große Betriebe. Insbesondere unterscheiden sie sich hinsichtlich der Struktur, des Zugangs und der Inhalte und machen es erforderlich, vorliegende Instrumente in der betrieblichen Gesundheitsförderung an die speziellen Belange von KMU anzupassen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die betriebliche Gesundheitsförderung

- ▶ ein integraler Bestandteil der Aufgaben eines Kleinunternehmers wird
- ▶ als Ressource für den Unternehmer selbst und für seine Beschäftigten erkannt wird
- ▶ in KMU hinein getragen werden kann, indem sie zusammen mit anderen relevanten Themen transportiert wird (konkreter unternehmerischer Nutzen)
- ▶ sich auf signifikante Probleme und auf praxisnahe, umsetzbare Themen beschränkt

- ▶ die besondere familiäre Struktur in Handwerksbetrieben berücksichtigt
- ▶ z.B. durch eine Vernetzung der Betriebe in Verbänden ermöglicht wird, um ressourcenschonend eine Breitenwirksamkeit zu erreichen (regionale Orientierung von KMU muss berücksichtigt werden)

Die zweite Tagung des DNBGF Forums KMU widmet sich drei ausgewählten Themen:

- ▶ Wie funktioniert der Wissensaustausch in Netzwerken? Welche Erfolgsfaktoren gibt es und was sind die Hindernisse?
- ▶ Machen psychischen Belastungen krank? Welche Interventionsstrategien gibt es?
- ▶ Nutzt es den KMU, betriebliche Gesundheitsförderung durchzuführen? Was kostet es die Betriebe?

#### Teilnehmerkreis

Die zweite Tagung des Forums KMU richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, an die Mitglieder des Forums KMU im DNBGF, an Institutionen, an Experten,

Netzwerke und Initiativen, die an einem Austausch zu diesen wichtigen Fragen der betrieblichen Gesundheitsförderung interessiert sind.

#### Arbeitsweise der Tagung

Die Tagung beginnt mit drei Fachvorträgen. Die Themen werden anschließend in parallelen Workshops noch einmal aufgegriffen und vertieft.

- ▶ Marketingstrategien für erfolgreiche Netzwerkarbeit
- ▶ Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt von KMU
- ▶ Lohnt sich betriebliche Gesundheitsförderung in KMU

Am zweiten Tag werden die Workshops wiederholt, um den Anwesenden die Teilnahme an einer vertiefenden Diskussion eines zweiten Themas zu ermöglichen.

Anschließend besteht die Möglichkeit, Projekte und Netzwerke vorzustellen und zu präsentieren. Ihre Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

In den Pausen können mitgebrachte Posterpräsentationen auf dem Marktplatz besucht werden.

### Montag 30. Oktober 2006

- 10:00 **Come together + Marktplatz**
- 11:00 **Begrüßung und Einführung**  
*Dr. Peter Bärenz*
- 11:15 **Arbeitstitel: Netzwerkmanagement und Wissen – Erfolgsfaktoren und Hindernisse**  
*Stefan Killich*
- 12:00 **Diskussion**
- 12:15 **Mittagspause – Imbiss**
- 13:00 **„Macht Stress krank?“**  
*Prof. Rupert Hölzl*
- 13:45 **Diskussion**
- 14:00 **Betriebliche Gesundheitsförderung lohnt sich! Gilt das auch für KMU?**  
*Dr. Wolfgang Bödeker*
- 14:45 **Diskussion**

15:00 **Kaffee-Pause + Marktplatz**

15:30 **Parallele Workshops**

- ▶ **Marketingstrategien für erfolgreiche Netzwerkarbeit**
- ▶ **Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt von KMU**
- ▶ **Lohnt sich betriebliche Gesundheitsförderung in KMU**

17:00 **Ende**

ab 18:30 **Abendprogramm**

### Dienstag 31. Oktober 2006

9:00 **Parallele Workshops**

- ▶ **Marketingstrategien für erfolgreiche Netzwerkarbeit**
- ▶ **Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt von KMU**
- ▶ **Lohnt sich betriebliche Gesundheitsförderung in KMU**

10:30 **Kaffee-Pause + Marktplatz**

11:00 **Plenum: Netzwerke stellen sich vor (werden ausgewählt)**

12:30 **Verabschiedung**  
*Peter Bärenz*

13:00 **Mittagessen oder Lunchpaket**